



Kurzbewertung

Objekt:	Generalplaner AZA – Ersatzneubauten Gebäude B + D
Ort:	8450, Andelfingen ZH
Art des Planerwahlverfahrens:	selektiv
öffentlichem Beschaffungswesen unterstellt:	ja
Auslober	GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Publikation:	www.simap.ch
Verfahrensbegleitung	-

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung nicht angemessen.
- SIA 144 wird nicht subsidiär angewendet
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung.
- Die Zusammensetzung des Bewertungsgremiums bleibt unerwähnt.
- Die finale Gewichtung der Zuschlagskriterien bleibt unklar („voraussichtliche Gewichtung“).
- Es wird keine Fragerunde durchgeführt
- „Die Vergütung der Planungsleistung bis Abschluss der SIA Phase 33 erfolgt als Pauschalpreis (nicht teuerungsberechtigt)“

Beurteilung des BWA Zürich

Auf dem Areal des Ausbildungszentrums Andelfingen (AZA) sollen die beiden bestehenden Gebäude B und D mit einem oder zwei Neubauten ersetzt werden. Gesucht wird ein geeignetes Generalplanerteam für die Ersatzneubauten und das Provisorium. Ausschreibungs- und Vertragsgegenstand ist die Erbringung der kompletten Generalplanerleistungen gemäss SIA 112 für das beschriebene Bauprojekt (vgl. Dokumentdossier A). Das Generalplanerteam mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Baurealisation und Ingenieurwesen ist bezüglich Kompetenz und Kapazität in der Lage, sämtliche zu erwartenden Planungsleistungen bis zur Bauvollendung fachgerecht abzudecken.

Die Komplexität der Aufgabe erfordert mindestens einen Studienauftrag nach SIA 143 oder besser einen Projektwettbewerb nach SIA 142. Bei einem leistungsorientierten Beschaffungsverfahren (SIA 144) soll die beste Leistung für eine klar umschriebene Aufgabenstellung gefunden werden. SIA 144 eignet sich Leistungsofferten für Aufgaben, für die keine planerischen Lösungsansätze notwendig und massgebend sind. Der Beurteilungsprozesses (Beurteilungsgremium / Protokoll / Zwei-Couvert-Methode) des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbieter sicherzustellen. Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist.

Der BWA Zürich bewertet die Ausschreibung «Generalplaner AZA – Ersatzneubauten Gebäude B + D» als nicht zielführend. Es ist das falsche Verfahren, weil der Gestaltungsspielraum weit über den Umfang eines Planerwahlverfahrens hinausweist. Darüber hinaus bleibt die Zusammensetzung des Bewertungsgremiums und damit der Nachweis über die fachliche Eignung bzw. deren Unabhängigkeit von der Auftraggeberschaft unerwähnt.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem roten Smiley.